

[SN.AT / KULTUR / ALLGEMEIN / KULTUR](#)

Das vorarlberg museum feiert Jubiläum

APA

18. Juni 2023 06:06 Uhr

[Artikel teilen](#)

Aus dem "Vorarlberger Landesmuseum" wurde vor zehn Jahren das "vorarlberg museum": Mit dem Neubau des Hauses von Anfang 2010 bis Ende 2012 wurde nicht nur die Ausstellungsfläche verdoppelt, vielmehr wurde auch das kunst- und kulturgeschichtliche Museum des Landes neu gedacht. Das räumlich-museologische Konzept erarbeitete Tobias Natter, das Coporate Design der aus Bregenz stammende Stardesigner Stefan Sagmeister. Das neu gestaltete Museum wurde am 21. Juni 2013 eröffnet.



BILD: SN/APA/DIETMAR STIPLOVSEK/DIETMAR S

Das vorarlberg museum feiert Jubiläum

Die Gründung des Vorarlberger Landesmuseums geht freilich ins 19. Jahrhundert zurück. 1857 wurde der private "Museums-Verein für Vorarlberg" ins Leben gerufen, der Forschungen betrieb und eine sehr

lebendige naturkundliche und kulturhistorische Sammeltätigkeit entwickelte. 1905 wurde nach dreijähriger Bauzeit auf Basis bereits umfassender Bestände am Kornmarkt in Bregenz ein Museumsgebäude eröffnet. Später wurde die naturkundliche Sammlung in mehreren Schritten an die "Vorarlberger Naturschau" (heute: "inatura") abgegeben. Mitte der 1950er-Jahre wurde das Gebäude um ein Geschöß aufgestockt, ab den 1960er-Jahren aber praktisch nicht mehr verändert.

Den Grundsatzbeschluss zur inhaltlichen und baulichen Neugestaltung des Museums fasste die Vorarlberger Landesregierung im März 2007. Im Herbst 2009 wurde es geschlossen, das Gebäude wurde abgerissen und an derselben Stelle - unter Hinzunahme des Nachbarhauses, der ehemaligen Bezirkshauptmannschaft - neu errichtet. Es entstand ein zeitgemäßes Ausstellungshaus mit Betonfassade, das innen mit hellen Lehmwänden, Räumereicheausstattung und Messingakzenten aufwartet. Die Kosten für das neue Museum lagen bei 35,3 Mio. Euro.

Heute sieht sich das Museum als "ein zentraler Ort, an dem die Zeugnisse der Kunst und Kultur des Landes gesammelt, bewahrt, erforscht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden", wie es in der Internetpräsentation des Hauses heißt. Inhaltlich stehen Themen mit Bezug zu Vorarlberg im Mittelpunkt. Die Basis der Museumsarbeit bilden umfangreiche Sammlungen mit den Schwerpunkten Archäologie, Geschichte, Kunstgeschichte und Volkskunde Vorarlbergs. Vor allem aber will das Museum ein Ort der sinnlichen Erfahrung und der intellektuellen Erkenntnis sein.

Als das vorarlberg museum im Juni 2013 feierlich eröffnet wurde, war Konzeptersteller Tobias Natter bereits weitergezogen. Der seit 2006 als Direktor des Hauses wirkende Kunsthistoriker verlängerte seinen 2011 auslaufenden Vertrag nicht und wechselte ins Leopold Museum nach Wien. Seit damals verantwortet Andreas Rudigier die Geschicke des Museums in Bregenz. Doch auch Rudigiers Zeit am Bodensee läuft ab, er übernimmt ab Dezember das Ruder bei den Tiroler Landesmuseen. Wer Rudigiers Posten übernimmt, steht noch nicht fest. "Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger auf ein gut bestelltes Haus und vor allem auf ein starkes Team bauen kann", sagte der scheidende Direktor vor gut einem Monat, als sein Wechsel nach Tirol bekannt gemacht wurde.